

[Abweichungen von der „offiziellen“ kanonischen Schöpfungsgeschichte Om´Shanns sind dem OT-Autor bewusst & durchaus beabsichtigt. Der Autor & Ulisses Spiele legen außerdem Wert auf die Klarstellung, dass es sich bei dem hier beschriebenen Rastullah NICHT um die namensgleiche aventurische Gottheit aus der Fantasy-Welt von „Das Schwarze Auge“ handelt.]

Die Glaubenslehre des Rastullah (Kurzfassung)

Rastullah (arab. „ich habe ihn geköpft“) ist der **Gefährte der Himmelsmutter Om´Shann**, die mit ihm als Erzeuger alle anderen Göttinnen & Götter zur Welt brachte. Während sie sich wie eine Mutter um ihre Kinder (die Völker Al-Imarats) kümmerte, zog er aus, um die Welt(en) aller Menschen zu beschützen. Er suchte allerorts nach den besten & fähigsten Männern, die seine Kraft & Weisheit erkennen durften, und ließ sie **Stätten der Lehre & der Erkenntnis** errichten.

Rastullah erscheint seinen Anhängern in mystischen Visionen oft als **Feuer-/Wüstendrache**, seltener als **Dschinn** bzw. **Ifrit**.

Die intensive Glaubenslehre des Rastullah, die fast ausschließlich in seinen **Klosterakademien** gelehrt wird, umfasst eine ganzheitliche Ausbildung sowie eine spartanische Rückbesinnung auf das Wesentliche & Notwendige als einen weiteren spirituellen Eckpfeiler des **strengen Ehren- & Glaubenskodex**:

Die 3 Wege zur Erleuchtung sind der absolute **Respekt vor jeglicher Art gottgegebenen Lebens** (aber auch der eifernde Hass gegenüber jeglicher Form „widernatürlichen Un-Lebens“ wie z.B. Untote od. deren Beschwörer wie z.B. Nekromanten), die unumstößliche **Wahrheitstreue** um jeden Preis & die damit verbundene (Neu-)Gier nach **Wissen** in jeglicher Form.

In den Klöstern des Ordens werden ausschließlich männlichen Waisen, Zöglingen & Spätberufenen einer von zwei Wegen gelehrt:

- ⇒ **samandar** (Salamander) = **pazifist. Heiler: Mond + Heilung + Liebe**
 - (allgem., Erkenntnis, Beherrschung, Leben² + Schutz)
- ⇒ **scrob** (Skorpion) = **fatalist. Gelehrte: Sonne + Wahrheit + Reise**
 - (allgem., Leben, Beherrschung, Erkenntnis² + Schutz)

Nach unterschiedlich langen Jahren der Lehrzeit wird zu jeder Sonnenfinsternis 1 samandar, zu jeder Mondfinsternis 1 scrob ausgewählt & **auf unbestimmte Zeit in die Welt entsandt**, um „draußen“ frei nach Rastullahs Willen zu wandeln & handeln, das Erlernte zu nutzen & neue Erfahrungen zu sammeln. Nur wenige Wanderpriester kehren von diesen oft viele Jahre andauernden Odysseen in die Klosterakademie zurück („Denn bloß die Gottesfürchtigsten führt Rastullah wieder wohlbehalten an die Stätte seiner allumfassenden Weisheit retour.“), doch nur jene, die das **Kismet** zurückbringt, haben sich für weiterführende Lehren qualifiziert & kommen als „Väter“ für höhere (Lehr-)Ämter in Frage.

Die 9 Gebote Rastullahs:

- 1.) Verschwende kein Leben, das sich als wertvoll ergeben.
- 2.) Sprich deine Worte offen und wahr, od. schweige still und klar.
- 3.) Lerne und lehre, teile und vermehre.
- 4.) Bewahre den Körper, den Geist und die Seel' gesund ohne Makel, Tadel und Fehl.
- 5.) Behalte stets klaren Kopf zu wandeln, und zögere nicht für dein Ziel zu handeln.
- 6.) Vergelte mit Gleichem deine Schulden, tu dies ohne Säumnisse zu dulden. („quid pro quo“)
- 7.) Achte die Würde von Brüdern und Vätern – beschütze sie vor unwürd'gen Verrätern.
- 8.) Wahre die Rechte und Pflichten als Gast so wie Grenzen, die zu wahren du hast.
- 9.) Reiche die Hand deinen Freunden in Nöten, ziehe dein Schwert nur um Feinde zu töten.

Dazu kommen noch einige „besondere“ respektvolle Verhaltensregeln:

- ⇒ Nicht offensiv missionieren – außer bei Brüdern & Söhnen. (Fragen beantworten = O.K.!) („Vergeude keine Zeit damit, den anderen bekehren zu wollen. Hat er recht, so kannst du von ihm lernen; hat er unrecht, kannst du seine Schwächen besser erkennen & nutzen.“)
- ⇒ Nicht mit Frauen sprechen – außer mit deinen eigenen. (Nur kurz ansehen u./od. leicht berühren ist erlaubt!)
- ⇒ Nicht mit Kindern spielen – außer mit deinen eigenen. (Auch nicht belehren od. tadeln, das obliegt einzig den Vätern!)

sowie die Wahrung allgemein üblicher sowie regionaler Höflichkeitsnormen & -standards.

